

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural  
**Band:** 98 (2000)  
**Heft:** 11

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Trübungen im See sind zu erwarten. Die Materialtriage und -kontrolle soll sicherstellen, dass nur geeignetes Schüttmaterial in den See gelangt. Mittel- und langfristig ist die ökologische und landschaftliche Aufwertung wesentlich grösser als die örtlich und zeitlich beschränkte Beeinträchtigung.

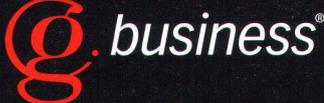
Um die Umweltverträglichkeit der Materialtransporte sicherzustellen, wird das Material von der N4-Umfahrung Flüelen mit Förderbändern zu einer Umschlagstelle im Industrieareal am See transportiert. Dort wird es umgeschlagen auf Transportschiffe, welche das Material schliesslich ins Projektgebiet transportieren. Das Material von der Baustelle des Gotthard-Basistunnels gelangt mit Güterzügen ebenfalls zur Umschlagstelle. Die maximale Schüttmenge pro Tag beträgt bei der Anlieferung von der N4-Umfahrung Flüelen rund 5000 Tonnen, bei der

Anlieferung vom Gotthard-Basistunnel rund 3000 Tonnen pro Tag.

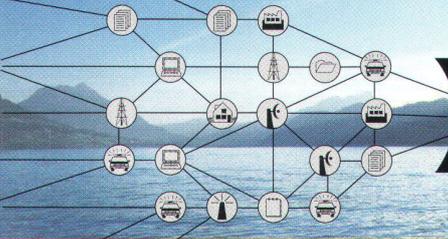
Das Einbringen des Schüttmaterials in den See wird unweigerlich zu Trübungen führen. Um diese Trübungsfahnen einzugrenzen wird der Schüttvorgang in einer Pontonanlage vorgenommen. Nach dem Öffnen der Klappen im Schiffsrumpf sinkt das Material innerhalb einer Schürze mit einer Länge von bis zu 30 m zum gewünschten Ort auf den Seegrund. Aufgrund der mit Echolot und GPS ausgewerteten Schüttresultate wird der nächste Schüttort bestimmt und die Pontonanlage entsprechend verschoben. Ölsperren stellen sicher, dass allfällige Auswirkungen auf das Ufer und weitere angrenzende Flachwassergebiete eingegrenzt werden. Die unterseeische Schüttung wird laufend vermessen, um schliesslich die Flachwasserzonen und die geplanten Inseln am richtigen Ort und mit der rich-

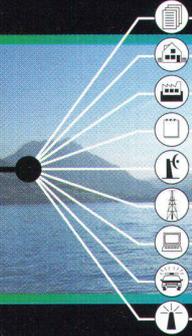
tigen Ausdehnung verwirklicht zu haben. Ein Expertenteam unter der Leitung der Projektleitung Seeschüttung stellt sicher, dass das Projekt umweltverträglich, mit dem maximalen ökologischen Nutzen und unter Berücksichtigung der geforderten bautechnischen Vorgaben verwirklicht wird. Selbstverständlich wird die ganze Ausführung des Projektes Seeschüttung Urnersee auch überwacht. Eine Erfolgskontrolle während der Ausführung und nach Abschluss des Projektes soll sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden.

Edi Schilter, Benno Bühlmann  
 Projektleitung Seeschüttung  
 Amt für Umweltschutz  
 Klausenstrasse 4  
 CH-6460 Altdorf  
 e-mail: info@seeschuettung.ch  
 http://www.seeschuettung.ch



## Entscheidungen basieren auf Fakten





### Technologie für aufgabenorientierte Informationssysteme



the  business company

neue Adresse GeoTask AG Güterstrasse 253 CH-4053 Basel T+41-61-337 84 84 info@geotask.ch www.geotask.ch www.geotaskserver.com